

Presseinformation

PI 227

Für alle Hebebänder und Rundschnlingen von SpanSet geeignet

SpanSet NoCut® pad: Die Hightech-Schutzplatte gegen scharfe Kanten

Nach der erfolgreichen Einführung von NoCut sleeve erweitert SpanSet die NoCut-Familie um ein weiteres innovatives Produkt: die NoCut pad Schutzplatten. Mit NoCut pad lassen sich textile Anschlagmittel von SpanSet beim Heben von scharfkantigen Lasten besonders gut vor Beschädigung schützen. Im Gegensatz zu den NoCut sleeve Schutzschläuchen, die auf das Anschlagmittel aufgezogen werden, befestigt man NoCut pad mit den integrierten Befestigungselementen genau an der Stelle am Anschlagmittel, an der beim späteren Einsatz die scharfe Kante anliegt.

NoCut pad besteht aus dem schützenden Schlauchgewebe und einem innen liegenden Trärgewebe mit endseitigen Befestigungselementen. Wie NoCut sleeve wird NoCut pad aus einer hochkristallinen und hochverstreckten HMPE-Faser (Hochmolekulares Polyethylen) gewebt, die sich durch eine außerordentlich hohe Schnittfestigkeit und Abriebfestigkeit auszeichnet. Darüber hinaus ist NoCut pad leichter und flexibler als viele herkömmliche Schutzmaterialien und lässt sich mit Anschlagmittel aller gängigen Bauformen aus dem SpanSet-Sortiment kombinieren. So können sämtliche SpanSet-Hebebänder und Rundschnlingen, wie z. B. die MagnumPlus, bis zu einer Tragfähigkeit von 50 Tonnen mit den neuen Schutzplatten gegen scharfe Kanten geschützt werden. Dies gilt auch für die äußerst kompakte Magnum-X Rundschnlinge, die bis zu einer Tragfähigkeit von 30 Tonnen mit NoCut pad verwendet werden kann.

Höhensicherung
Hebetechnik
Ladungssicherung
Safety Management

SpanSet GmbH & Co. KG
Jülicher Straße 49-51
52531 Übach-Palenberg

Tel. (0176) 5142 4586
Fax (0 24 51) 48 31-8182

E-Mail huertenb@yahoo.de
Internet: www.spanset.de

Pressemitteilung und Fotos
(300dpi) auch unter
www.spanset.de/presse

Im Vergleich zu NoCut sleeve ist beim NoCut pad die Schutzwirkung höher, weil sich mindestens zwei Lagen des Gewebes zwischen Anschlagmittel und der scharfen Kante der Last befinden. Einen noch weiter erhöhten Schnittschutz sowie eine größere Flexibilität in der Anwendung bietet die 4-lagige Ausführung, die selbst bei kritischen Hebevorgängen für die bestmögliche Sicherheit sorgt.

SpanSet GmbH & Co. KG
Jülicher Straße 49-51
52531 Übach-Palenberg

Tel. (0176) 5142 4586
Fax (0 24 51) 48 31-8182

E-Mail huertenb@yahoo.de
Internet: www.spanset.de

Der Kantenschutz kann in seiner Größe material- und kostensparend exakt auf den Gefahrenbereich ausgelegt und genau an der scharfen Kante positioniert werden. Zur Fixierung am Anschlagmittel werden Rahmenschnallen mit Klettband oder wahlweise eine Kombination aus Rahmen- und Dreistegschnalle angeboten. Üblicherweise wird NoCut pad in kurzen Längen an die Kanten angelegt. Für besondere Anwendungen können aber auch problemlos längere NoCut pads genutzt werden. Zur Fixierung der Schutzplatte an den scharfen Kanten werden ergänzend eigens konstruierte Befestigungselemente angeboten, die besonders bei langen NoCut pads hilfreich sind. Diese Fixierschlaufen werden auf die Schutzplatte aufgezogen, in direkter Nähe zur scharfen Kante positioniert und dann am Anschlagmittel fixiert, so dass das schützende Gewebe fest an der scharfen Kante anliegt und nicht verrutschen kann.

NoCut pad ist besonders flexibel in der Handhabung. Die praktische Verschluss technik ermöglicht ein schnelles Anbringen und Umrüsten – selbst wenn das Anschlagmittel bereits am Kranhaken hängt. Der verwendete HMPE-Werkstoff erlaubt es, die textilen Pads im Temperaturbereich von - 40 °C bis + 60 °C einzusetzen. NoCut pad ist seitenmäßig in 250 mm Schritten mit Längen zwischen 0,5 m und 1,5 m lieferbar. In der Breite ist es auf die jeweilige Breite der Hebebänder und Rundschlingen abgestimmt.

Die Wahl zwischen NoCut sleeve und NoCut pad hängt in erster Linie von der konkreten Anwendung ab. NoCut sleeve ist beispielsweise in Kombination mit Hebebändern auch beim Drehen und Wenden von

scharfkantigen Lasten verwendbar. NoCut pad bietet dagegen neben dem Vorteil des nachträglichen Anbringens sowie optionaler Befestigungsmöglichkeiten aufgrund des Mehrlagen-Konzeptes ein noch höheres Schnittschutzniveau. Deshalb eignet sich NoCut pad in vielen Fällen für den Gebrauch bei kleineren Radien der scharfen Kante. Beispielsweise kann NoCut sleeve mit einer Magnum X-Rundschnur von 20 Tonnen Tragfähigkeit bei Radien bis 3 mm verwendet werden. Die 2-lagige NoCut pad eignet sich dagegen bei Verwendung der gleichen Rundschnur für Radien bis 2 mm, die 4-lagige Schutzplatte sogar für Radien bis 1 mm.

Der NoCut pad Kantenschutz ist Dekra-Exam-zertifiziert und mit einem Label ausgestattet, das allgemeine Produktinformationen aufführt sowie eine eindeutige Identifikation und eine regelmäßige Prüfung ermöglicht. Zudem wird eine ausführliche Betriebsanleitung, die den Anwender in sechs Sprachen über den richtigen Einsatz informiert, gut geschützt im Kunststoffbeutel mitgeliefert, der an den NoCut-Produkten befestigt ist.

Alle wesentlichen Informationen zu den NoCut-Produkten sind auf der Website www.spanset-nocut.de erhältlich. Dort finden sich unter anderem die Gebrauchsanleitung, die Verkaufsbroschüre mit Sortiment, Anwendungsbilder, einen Anwendungsfilm und andere nützliche Informationen – teilweise auch zum Download. Nach Terminvereinbarung stehen die SpanSet-Anwendungstechniker beratend zur Seite und für eine kostenlose Live-Demonstration von NoCut sleeve und NoCut pad zur Verfügung. Unter Beratung der SpanSet-Anwendungstechniker können beim Hebevorgang nahezu alle „Problemfälle“ gelöst werden, was auch den Einsatz von Sonderkonstruktionen einschließt.



Abb. 1: NoCut pad besteht aus einem schnittfesten Gewebeslauch und einem Trägerschirr zur Befestigung am Anschlagmittel.



Abb. 2: NoCut pad wird mit seinen Befestigungselementen am Anschlagmittel fixiert.

SpanSet GmbH & Co. KG
Jülicher Straße 49-51
52531 Übach-Palenberg

Tel. (0176) 5142 4586
Fax (0 24 51) 48 31-8182

E-Mail huertenb@yahoo.de
Internet: www.spanset.de



SpanSet GmbH & Co. KG
Jülicher Straße 49-51
52531 Übach-Palenberg

Tel. (0176) 5142 4586
Fax (0 24 51) 48 31-8182

E-Mail huertenb@yahoo.de
Internet: www.spanset.de

Abb. 3: SpanSet PowerSTAR Hebeband mit montiertem NoCut pad.